

Thema: Regionale Entwicklung - Stärkung des ländlichen Raumes

Fakten:

- Zurückfallen der Regionen; Spaltung Bayerns in Stadt und Land;
- Teufelskreis durch fehlende Investitionen und schwache Infrastruktur:
Fehlende Berufsperspektiven - Wegzug der arbeitsfähigen Bevölkerung -
Schließung von Schulen und sozialen Einrichtungen - Verlust an
Attraktivität für neue Betriebsansiedelungen...
- Kürzungen bei der regionalen Wirtschaftsförderung von 77 Mio Euro im
Jahre 2003 auf 52,5 Mio im Jahre 2007, ebenso bei den Dorferneuerungsmitteln im selben Zeitraum von 32 auf 21 Mio Euro;

Position der FW:

- Politik-Offensive für den ländlichen Raum mit dem Ziel der
Gleichwertigkeit von Stadt und Land;
- zukunftsfähige Strukturen für Städte und Land; keine Überlastung der Städte
(z.B. steigende Mieten) bei gleichzeitiger Verödung des ländlichen Raums;
- Verhinderung von blindem Zentralismus und teuren Prestigeobjekten;

- bessere Nutzung der Potentiale des ländlichen Raumes (z.B. Tourismus);
- Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft und Kulturlandschaft;
- gezielte Investition in Bildung und Infrastruktur im ländlichen Raum, wie:
 - Versorgung mit schnellen DSL-Anschlüssen,
 - Erhaltung intakter Staatsstraßen,
 - Ausweitung des öffentlichen Personennahverkehrs,
 - Sicherung der ländlichen Hausarztversorgung und Krankenhäuser,
 - Erhalt wohnortnaher Schulen;
- Änderung der Richtlinien zur Förderpraxis im ländlichen Raum, z.B. mehr Planungssicherheit für die Kommunen, z.B. durch Einsetzung von Verzugszinsen, die der Freistaat an die Kommunen zu entrichten hat, wenn versprochene Zuschüsse nicht fristgerecht eintreffen;
- bessere Rahmenbedingungen bei den erneuerbaren Energien;
- Bahnanschluss Ostbayerns an den Münchner Flughafen;